

---

Subject: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [BombardeoNo8](#) on Thu, 02 Jan 2025 15:15:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebes Forum,

es ist etwa 12 Jahre her, dass ich mich hier selbst informiert habe. Nach reiflicher Überlegung und viel Recherche habe ich mich für Hattingen Hair entschieden.

Da ich leider zu NW6 tendiere, war es mir wichtig, langfristig zu planen. Mein erster Eindruck nach der OP war positiv, meine Erwartungshaltung fair realistisch, Haarlinie konservativ, etc. Jetzt nach 10 Jahren möchte ich euch ein Update geben, das mich viel Überwindung gekostet hat, damit sich jeder ganz wertungsfrei ein eigenes Urteil bilden kann.

VG

BombardeoNo8

---

### File Attachments

1) [20241230\\_202620.jpg](#), downloaded 916 times

---

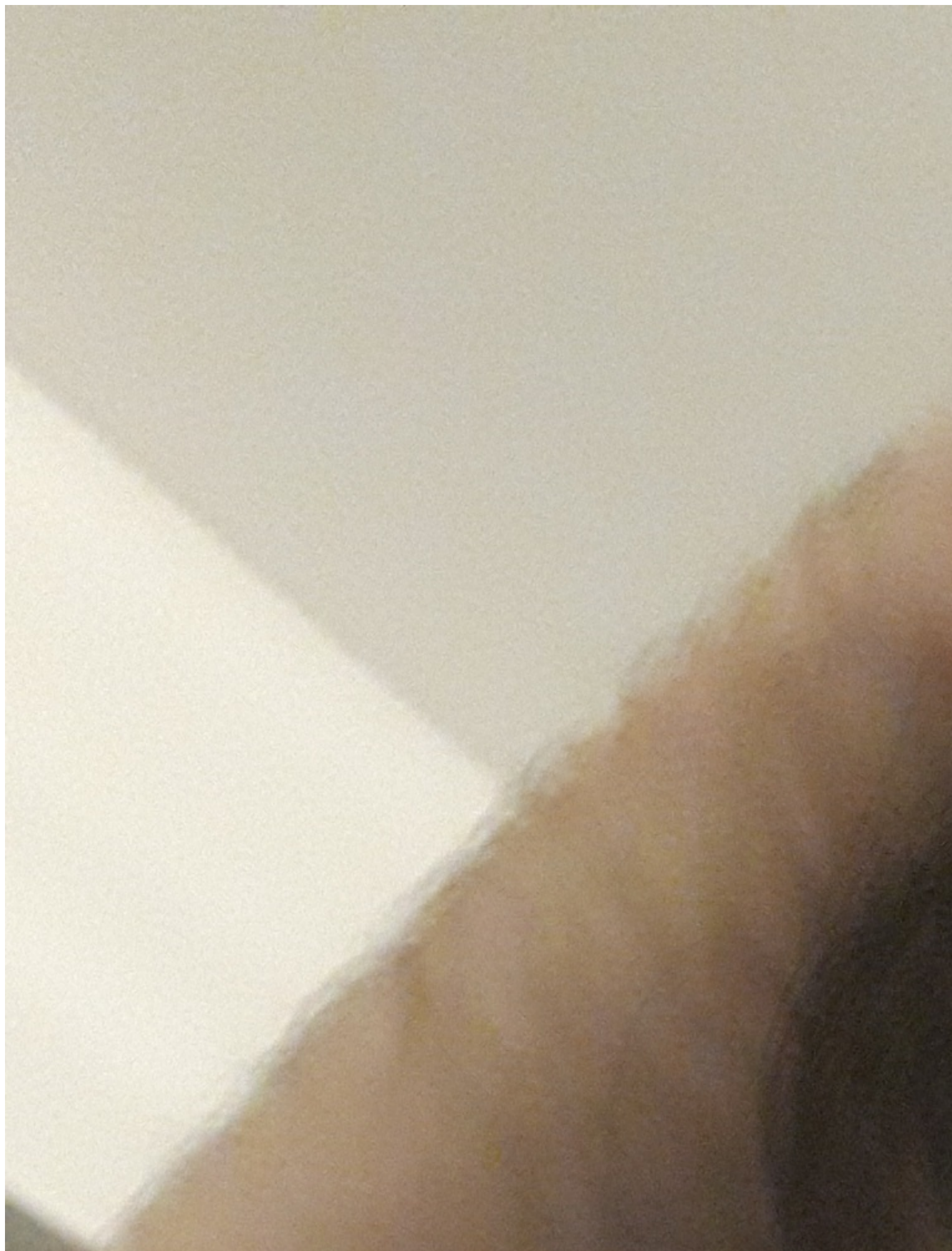


2) [20250102\\_160921.jpg](#), downloaded 811 times





3) [20241230\\_202546.jpg](#), downloaded 808 times



Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Twin](#) on Thu, 02 Jan 2025 15:38:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zunächst danke, dass du nach der langen Zeit hier überhaupt ein Update gibst. Das ist nicht selbstverständlich und davon lebt aber das Forum.

die Bilder geben den jetzigen Status nach 10 Jahren und Hattingen OP wieder oder ?  
wieviele Grafts hast du damals bekommen ?

weshalb hat dich das Überwindung gekostet ? mit dem Schritt bist du doch ordentlich über die letzten 10 Jahre gekommen. Jetzt ist es meiner Ansicht nach aber an der Zeit, noch einmal final nachzulegen. hast du das vor ?

Ig Twin

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Thu, 02 Jan 2025 16:09:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Twin für die Rückmeldung. Genau ca. 5500 Grafts, FUT vor 10 Jahren. Es liegt daran, dass ich von dem Resultat wirklich enttäuscht bin. Und das gibt man ungern zu. Oder sehe ich das irgendwie falsch?? Es heißt doch immer: die transplantierten Haare halten bis ins hohe Alter.

Dass ich nochmals nachlegen muss, ist leider offensichtlich und hatte ich vor der HT schon eingeplant, aber so viel hätte ich nicht gedacht. Tonsur war leider schnell wieder licht, der Rest hielt etwa 6 Jahre und seit rund 4 Jahren muss ich mit Schütthaar jeden Tag kaschieren, immer etwas mehr. Meine Kopfhaut ist seit dem Eingriff deutlich weniger empfindlich, eher etwas taub und die Narbe deutlich zu spüren unter dem sicheren Haar in der Spenderzone. Ich befinde mich derzeit mit 3 Anbietern im intensiven Austausch, wie es weitergehen kann. Aber FUT wird es definitiv nicht mehr.

Ich würde mich über paar Antworten freuen.

VG

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [+Alma+](#) on Thu, 02 Jan 2025 17:02:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du hast vor 10 Jahren bei Hattingen Hair 5500 Grafts per FUT transplantiert bekommen und bis mit dem Ergebnis nicht zufrieden, gehst aber jetzt wieder zu Hattingen Hair nach 10 Jahren und machst lediglich anstelle der FUT eine FUE?

Hoffst du dass das Ergebnis diesmal länger als 6 Jahre hält oder wieso etwas wiederholen womit man beim ersten Mal bereits unzufrieden war?

Gibt es Fotos wie das Ergebnis nach der ersten HT nach 12 Monaten war? Um den Vergleich zu jetzt nach 10 Jahren zu sehen.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Thu, 02 Jan 2025 17:05:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, zu Hattingen geh ich nicht mehr, wie geschrieben, bin ich mit 3 Anbietern im Austausch. Fotos kann ich gerne raussuchen, mache ich heute Abend.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [+Alma+](#) on Thu, 02 Jan 2025 17:12:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja das wäre super, wenn man anhand der Fotos damals und jetzt den Unterschied sehen könnte. Aber glaubst du dir sind die alten Bestandshaare mit den Jahren ausgefallen oder die transplantierten Haare?

Falls letzteres willst du dir einfach mit einer zweiten HT erneut X Jahre Zeit verschaffen oder wieso erneut ejne HT wenn die transplantierten Haare nach x Jahren ausfallen ?

Danke.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Thu, 02 Jan 2025 17:23:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich glaube, es sind jetzt alle nativen Haare ausgefallen. Insofern bilden die bestehenden Haare jetzt die Transplantationsleistung. Und da hätte ich mir mehr erhofft damals, denn sowohl Name als auch die Versprechungen waren euphorischer. Es ist wie es ist. Ich muss nachlegen, denn ich will nicht aussehen mit 40 wie mein Vater mit 65. Mein Ziel war nur etwas Anteilnahme und ein ehrliches Langzeitfeedback.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Werwolf](#) on Thu, 02 Jan 2025 20:01:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte Bilder von vor der Op, direkt danach sowie vom Endergebnis. Nur so ist diesbezüglich eine gute Einschätzung möglich.

Alter jetzt 40?



Medikamente?

Falls Du mit NW 6 damals eine HT hattest, dann war das ziemlich klar, dass irgendwann eine 2. HT folgen wird, insbesondere, wenn die 1. HT dann auch noch bereits im 30. Lj erfolgt ist. Seit wann ist dein aktueller Status so?

Dein Donor soweit einzusehen sieht nicht schlecht aus. Daher könnte Dir sicherlich geholfen werden. Welche Kliniken sind es denn mit denen du Kontakt hast?

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [Degen](#) on Fri, 03 Jan 2025 07:03:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Bilder sind nicht die Besten, aber auch vorne sieht es ziemlich dünn aus. Man sieht selten Fotos nach 10 Jahren, aber nach meiner Erfahrung bleibt da meistens mehr übrig. Positiv ist, dass dein Donor noch sehr ergiebig sein sollte durch die FUT.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [Twin](#) on Fri, 03 Jan 2025 07:37:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

genau, um das Ergebnis wirklich beurteilen zu können, benötigt man Bilder vor der OP und 12 Monate nach der OP.

ich glaube allerdings, dass einfach noch viele Haare seither ausgefallen sind. Gerade bei NW6 spricht man doch immer von 10.000+ Grafts, die benötigt werden. Von daher würde es einfach nur wie erwartet aussehen.

Donor sieht auf den Fotos nicht schlecht aus. Ich glaube auch, dass du hier noch viel rausholen kannst.

Es sieht auch nach einer sehr konservativen Haarlinie aus, was in deinem Fall wirklich richtig und wichtig war, was auch wirklich positiv für Hattingen spricht.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [Yumi2](#) on Fri, 03 Jan 2025 08:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für deinen Thread, du gibst neben der ganzen Marketing und social Media Blenderei einen realistischen Einblick, was 5500 Grafts wirklich bedeuten langfristig.

---

Ich frage mich nur was die Erwartung war (warst Du auf Finasterid?). Du Hattest 5500 Grafts auf eine Fläche wo vorher 20-30.000 Grafts waren. Die Grafts sind ja angewachsen, den fortschreitenden Haarausfall kann Hattingen ja schlecht aufhalten. Daher Rechnen die Leute ohne Medikamente häufig 10.000 Grafts ein für die Fläche.

Tatsächlich würdest Du jetzt am meissten von einer zweiten FUT bei Hattingen profitieren, wo man im Durchschnitt nochmal 60% der Grafts bekommt ohne eine zweite Narbe (entnahme der alten Narbe).

FUE würde deinen Donor jetzt stärker dezimieren, weil neues und mehr Narbengewebe entsteht.

Guckst Du hier: <https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=156652/>

Genau so wie Calu habe ich es übrigens auch gemacht und werde bald einen Thread zur zweiten OP erstellen (sobald ich von Muresanu endlich die Bilder bekomme ;))

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Werwolf](#) on Fri, 03 Jan 2025 13:37:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yumi2 schrieb am Fr., 03 Januar 2025 09:45Vielen Dank für deinen Thread, du gibst neben der ganzen Marketing und social Media Blenderei einen realistischen Einblick, was 5500 Grafts wirklich bedeuten langfristig.

Ich frage mich nur was die Erwartung war (warst Du auf Finasterid?). Du Hattest 5500 Grafts auf eine Fläche wo vorher 20-30.000 Grafts waren. Die Grafts sind ja angewachsen, den fortschreitenden Haarausfall kann Hattingen ja schlecht aufhalten. Daher Rechnen die Leute ohne Medikamente häufig 10.000 Grafts ein für die Fläche.

Tatsächlich würdest Du jetzt am meissten von einer zweiten FUT bei Hattingen profitieren, wo man im Durchschnitt nochmal 60% der Grafts bekommt ohne eine zweite Narbe (entnahme der alten Narbe).

FUE würde deinen Donor jetzt stärker dezimieren, weil neues und mehr Narbengewebe entsteht.

Guckst Du hier: <https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=156652/>

Genau so wie Calu habe ich es übrigens auch gemacht und werde bald einen Thread zur zweiten OP erstellen (sobald ich von Muresanu endlich die Bilder bekomme ;))

Wie ist das physisch möglich mit zweit FUT aus deiner sogenannten Safezone um 10k Grafts zu entnehmen?

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

---

Posted by [BombardeoNo8](#) on Fri, 03 Jan 2025 14:50:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für eure vielen Rückmeldungen, das hilft mir auf jeden Fall.

So, dann noch ein paar Eckdaten:

Ich nehme nur 1x täglich Regaine Schaum.

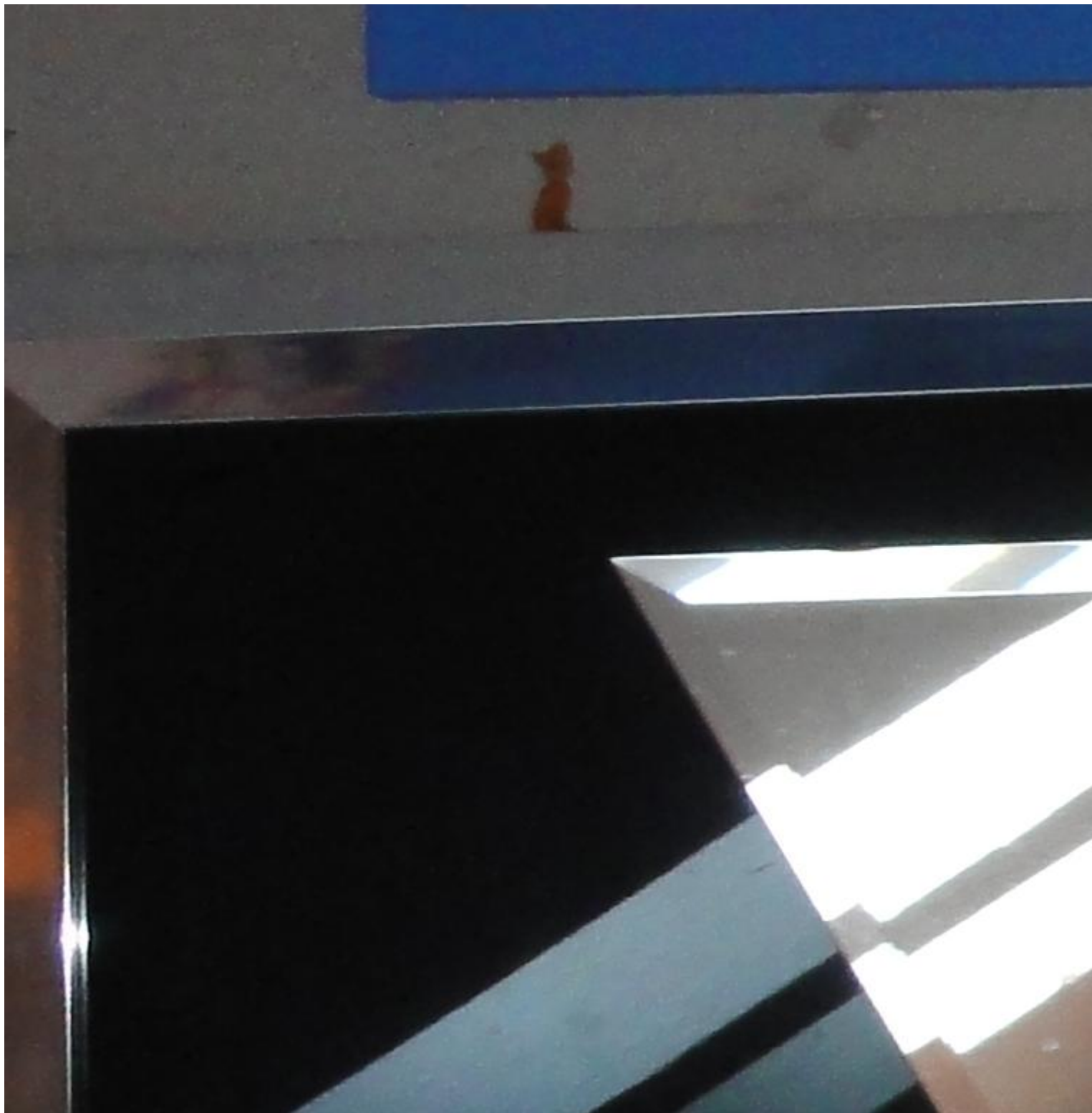
Andere Medikamente möchte ich nicht, da ist mir Libido, Potenz und keine Langzeitfolgen in den Organen, etc doch wichtiger.

Anbei noch ein paar Fotos vor der HT im Frühjahr 2014.

---

### File Attachments

1) [DSC05691.JPG](#), downloaded 528 times



2) [DSC05680.JPG](#), downloaded 481 times





3) [DSC05683.JPG](#), downloaded 494 times



4) [DSC05685.JPG](#), downloaded 490 times





---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Fri, 03 Jan 2025 14:54:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach der HT sah es dann so aus:

---

#### File Attachments

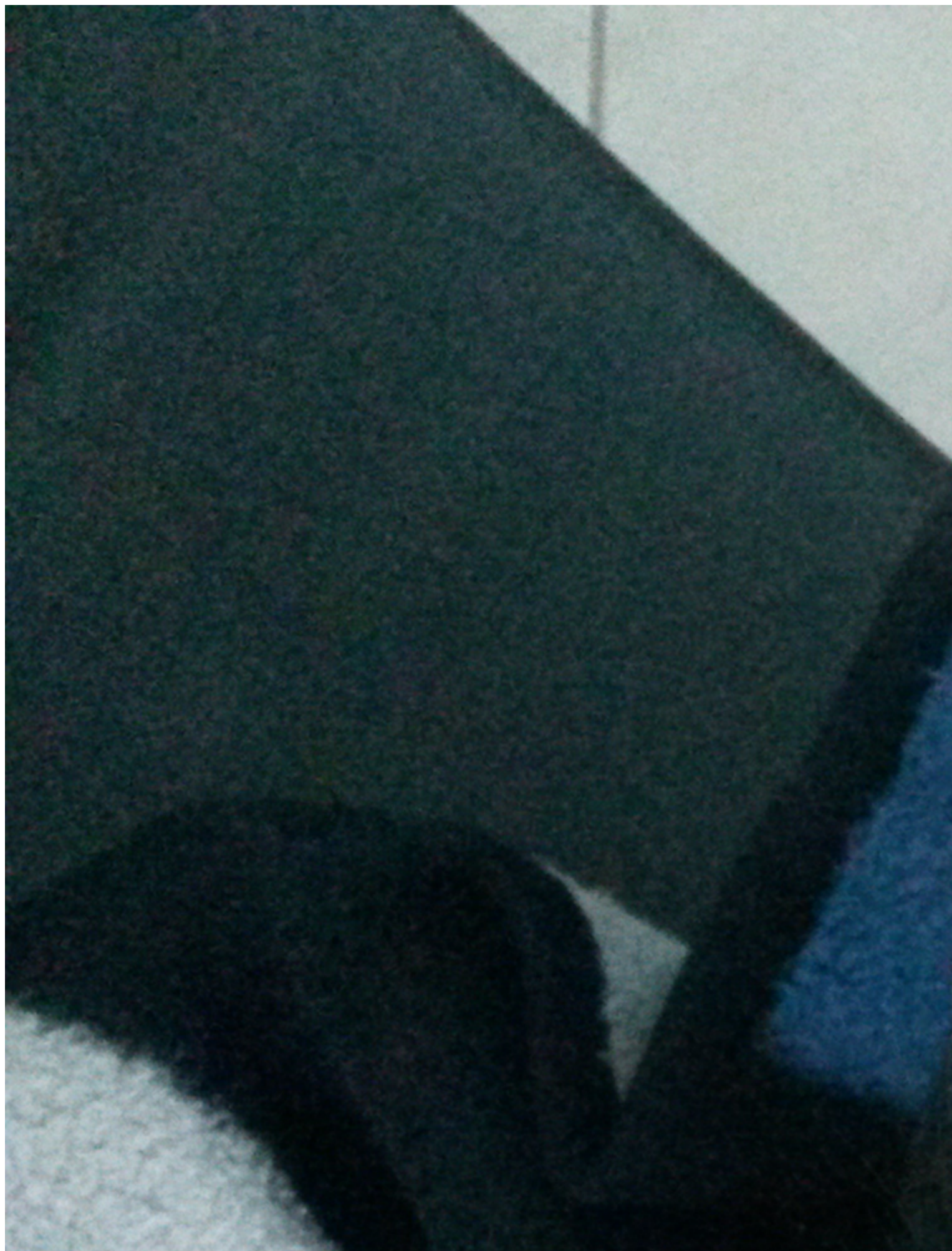
1) [20140813\\_170406.jpg](#), downloaded 515 times

---





2) [20140813\\_170531.jpg](#), downloaded 443 times



3) [20140823\\_093208.jpg](#), downloaded 469 times







Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Werwolf](#) on Fri, 03 Jan 2025 14:58:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fotos vom Endergebnis?  
Alter bei HT?  
Minoxschaum seit wann?

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Werwolf](#) on Fri, 03 Jan 2025 15:00:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also so extrem schlechter sieht es jetzt wie vor der HT doch nicht aus, zumindest nicht im Vergleich der beiden Bildern von schräg oben

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Fri, 03 Jan 2025 15:12:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Einmal rund 2 Jahre danach (2016) und 3 Jahre danach (2017).  
Allerdings auch schon mit Schütthaar, vor allem in der Tonsur.

Ja, ich habe keine Wunschvorstellung wie bei einem 18 Jährigen.

Aber der Status Quo passt nicht.

Eine FUT kommt IN KEINEM FALL mehr in Frage, das war für mich, wie wenn man geschlachtet wird.

Es wird eine FUE und ich bin wie gesagt in Kontakt zu 3 Anbietern, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ich sage auch nicht, dass Hattingen gefuscht hat, ich sage nur, dass ich mit diesem Ergebnis nach 10 Jahren nicht mehr zufrieden bin und mir mehr erhofft hätte.

Rein vom Areal, was bepflanzt werden muss, muss ich von rund 5000 Grafts ausgehen. Meine Vorstellung ist die Wiederherstellung der Haarlinie mit rund 2000 G, dann etwa 2000 G auf dem Oberkopf und 1000 in die Tonsur. Diese kann ich tatsächlich mit Schütthaar gut kaschieren.

Ich überlege allerdings, ob nicht eine Haartätowierung sinnvoller ist, um den Haut-Haar-Kontrast deutlich zu reduzieren. Was haltet ihr davon?

Danke und VG

---

### File Attachments

1) [2017\\_DSC09407KK.jpg](#), downloaded 492 times

---



2) [IMG-20160724-WA0016KK.jpg](#), downloaded 477 times



Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Fri, 03 Jan 2025 15:15:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minoxschaum seit rund 1 Jahr.  
Alter bei der 1.HT 2014 war 30 Jahre.  
Seitdem ist es langsam an der Tonsur schlechter geworden (war ohnehin auch nach der HT nie dicht), hat sich auf den Oberkopf ausgebreitet und seit etwa einem halben Jahr ist die Front betroffen und dünnt aus. Auch der Seitenscheitel braucht mittlerweile ein bisschen Schütthaar, um nicht licht zu wirken.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Fri, 03 Jan 2025 15:20:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es ist noch etwas besser wie zuvor, vor allem in der Front, aber eine HT soll ja nicht nur temporär sein. Es wurde/wird exzessiv geworben damit, dass eine HT bis ins hohe Alter (und damit ist nicht 40 gemeint) hält. Wenn ich jetzt ü60 wäre, okay, aber ich habe im Endeffekt sehr teuer 10 Jahre überbrückt und stehe Donor dezimiert jetzt vor einer sehr schweren Aufgabe, denn Reputation war mir wichtig und die Kosten waren mir bei der 1.HT egal, weil ich dachte, dieses Invest zahlt sich aus. Und die Preise sind ja nochmals 50% gestiegen... Es wird wohl ein namhafter Anbieter in der Türkei oder vergleichbar diesmal. Habt ihr da einen Favoriten?

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Werwolf](#) on Fri, 03 Jan 2025 15:55:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte bessere Bilder vom Endergebnis.

Da ist das Problem, wenn zwischen Bestandshaar transplantiert wird. Irgendwann sieht es dann so aus wie bei Dir je nach Ausgangslage. Daher ist es ideal in kahle, fast kahle Stellen zu transplantieren. Deine Vorstellung, dass dein Ergebnis in deinem Fall für mehrere Jahrzehnte nahezu unverändert bleibt ist leider falsch, entweder du wurdest belogen, oder wurde falsch kommuniziert oder du hast es damals nicht genau verstanden. Vergiss aber nicht ohne HT wärest du jetzt blank und wahrscheinlich sind die meisten Grafts immer noch da, und das ist auch viel Wert, spricht teils auch für deinen Donor. Immer wieder stellen sich Leute vor mit HT inkl. der Tonsur wobei dann im Ergebnis die Tonsur genauso aussieht wie vorher, dann wird immer behauptet Tonsur spielt keine Rolle, wozu dann seine Grafts verballern?

Verstehe ich das richtig, seit vielen Jahren nutzt du Minoxschaum? 2 oder 5 oder höherprozentig? Welche Stellen genau? Erfolge? Wie sieht es mit Nebenwirkungen aus?

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

---



Posted by [BombardeoNo8](#) on Fri, 03 Jan 2025 16:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, kann ich noch raussuchen, aber ich denke, das Resultat ist schon größtenteils ersichtlich. Tonsur war licht und Haarlinie war gut. Oberkopf war 80%ig, durch den Seitenscheitel war das wirklich akzeptabel.

Ja, klar, ohne HT wäre es nicht so gut gelaufen, weder privat noch beruflich die letzten Jahre, da bin ich fest davon überzeugt. Es ist halt nervig, jetzt wieder nachlegen zu müssen.

Ich ging wie gesagt schon von einer 2.Sitzung aus, aber von einem kleineren Areal.

Nun gut, genug gejammt und vielen Dank fürs Zuhören.

Jetzt geht es um die nächsten Schritte. Meinen Wunsch habe ich ja oben formuliert, ich hoffe, das ist eine realistische Erwartung bzw. welche Menge an Grafts (und wie verteilt), würdet ihr denn empfehlen? Ein Berater ging von 3000 G aus, was ausreichen würde... so ein Schmarrn. Mind. 4500-5000 G schätze ich. Und ihr?

Minoxschaum 5%, eigentlich keine Nebenwirkungen außer ein bisschen Juckreiz, seit rund 1 Jahr, auf den ganzen Kopf. Ich bin aber nicht sicher, ob das was bringt. Sobald die Flasche leer ist, lasse ich das aber auch, scheint keinen echten Nutzen zu haben bei mir und dafür ist es zu teuer. Aber es war einen Versuch wert.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [rgv250blau](#) on Fri, 03 Jan 2025 16:44:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BombardeoNo8 schrieb am Fr., 03 Januar 2025 17:17Ja, kann ich noch raussuchen, aber ich denke, das Resultat ist schon größtenteils ersichtlich. Tonsur war licht und Haarlinie war gut. Oberkopf war 80%ig, durch den Seitenscheitel war das wirklich akzeptabel.

Ja, klar, ohne HT wäre es nicht so gut gelaufen, weder privat noch beruflich die letzten Jahre, da bin ich fest davon überzeugt. Es ist halt nervig, jetzt wieder nachlegen zu müssen.

Ich ging wie gesagt schon von einer 2.Sitzung aus, aber von einem kleineren Areal.

Nun gut, genug gejammt und vielen Dank fürs Zuhören.

Jetzt geht es um die nächsten Schritte. Meinen Wunsch habe ich ja oben formuliert, ich hoffe, das ist eine realistische Erwartung bzw. welche Menge an Grafts (und wie verteilt), würdet ihr denn empfehlen? Ein Berater ging von 3000 G aus, was ausreichen würde... so ein Schmarrn. Mind. 4500-5000 G schätze ich. Und ihr?

Erstmal würde ich das Minox absetzen, ich habe damit vor meiner HT Journey nur schlechte Erfahrungen gemacht, außerdem bringt es langfristig eh nichts außer dass sich die Haarwurzeln dran gewöhnen und der Effekt nachlässt und es deine Kopfhaut ruiniert.

Du brauchst für einen NW6 10k alles andere kannst du vergessen. Das mit der FUT kann ich gut verstehen. Nimm jetzt bloß keinen billig Doc, bis jetzt hast du noch keinen Fehler gemacht. 2x FUE und die Sache ist rund!

Viel Erfolg und Go for it!

P.S.: SMP würde ich erst nach der letzten HT machen, vorher bringt das nichts wird nur Pfusch.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [Degen](#) on Fri, 03 Jan 2025 16:55:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es sehr schwierig zu beurteilen, wie viele Grafts von der ersten OP noch da sind, weil du fast nirgendwo richtig kahl warst. Generell schafft es fast niemand eine HT mit 30 zu machen und dann für die nächsten 20 Jahre keinen Bedarf zu haben.

FUE in der Türkei wäre Bicer meine erste Wahl. Generell finde ich Ihre Ergebnisse top, gerade bei größeren Baustellen holt sie mit überschaubaren Graftzahlen sehr viel raus.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [+Alma+](#) on Fri, 03 Jan 2025 21:23:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Auf den Bildern vor der HT hattest du mittellanges Haar und teilweise mehr oder weniger lichte Flächen.

2. Auf den Bildern nach der HT ist der Empfänger-Bereich kurz geschnitten und vermutlich ist die HT zu dem Zeitpunkt noch relativ frisch.

3. Auf den Bildern von 2016/2017 hast du Schütthaar drauf.

Das ist ein bisschen alles Äpfel mit Birnen vergleichen. Es ist damit nicht ersichtlich was die erste HT nach 12 Monaten im Vergleich zu den Bildern vorher mit mittellangem Haar an zusätzlicher Dichte generiert hat. Und somit kann man auch gar nicht wirklich nachvollziehen wieviel (Bestands-)Haare dir in den letzten Jahren ausgefallen sind....vielleicht sind es nur 20 Prozent, vielleicht 40 oder 80 Prozent? Nicht für Außenstehende objektiv beurteilbar, da die Bilder dafür ungeeignet sind.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [Yumi2](#) on Sat, 04 Jan 2025 11:29:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werwolf schrieb am Fr., 03 Januar 2025 14:37Yumi2 schrieb am Fr., 03 Januar 2025 09:45Vielen

Dank für deinen Thread, du gibst neben der ganzen Marketing und social Media Blenderei einen realistischen Einblick, was 5500 Grafts wirklich bedeuten langfristig.

Ich frage mich nur was die Erwartung war (warst Du auf Finasterid?). Du hattest 5500 Grafts auf eine Fläche wo vorher 20-30.000 Grafts waren. Die Grafts sind ja angewachsen, den fortschreitenden Haarausfall kann Hattingen ja schlecht aufhalten. Daher Rechnen die Leute ohne Medikamente häufig 10.000 Grafts ein für die Fläche.

Tatsächlich würdest Du jetzt am meisten von einer zweiten FUT bei Hattingen profitieren, wo man im Durchschnitt nochmal 60% der Grafts bekommt ohne eine zweite Narbe (entnahme der alten Narbe).

FUE würde deinen Donor jetzt stärker dezimieren, weil neues und mehr Narbengewebe entsteht.

Guckst Du hier: <https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=156652/>

Genau so wie Calu habe ich es übrigens auch gemacht und werde bald einen Thread zur zweiten OP erstellen (sobald ich von Muresanu endlich die Bilder bekomme ;))

Wie ist das physisch möglich mit zweit FUT aus deiner sogenannten Safezone um 10k Grafts zu entnehmen?

Hallo Werwolf ich habe nie davon gesprochen, dass 10k aus der Safe Zone kommen (wobei wenn Calu noch ne dritte FUT gemacht hätte, hätte er vielleicht die 10k gerissen mit FUT)

Aber wenn mit 2 FUT's 7-8k aus der Safe Zone kommen und der Rest mit FUE, steht man schon gut da. Aber diese Diskussion brauchen wir nicht weiterführen, da der TE FUT für sich ausgeschlossen hat.

rgv250blau schrieb am Fr., 03 Januar 2025 17:44 BombardeoNo8 schrieb am Fr., 03 Januar 2025 17:17 Ja, kann ich noch raussuchen, aber ich denke, das Resultat ist schon größtenteils ersichtlich. Tonsur war licht und Haarlinie war gut. Oberkopf war 80%ig, durch den Seitenscheitel war das wirklich akzeptabel.

Ja, klar, ohne HT wäre es nicht so gut gelaufen, weder privat noch beruflich die letzten Jahre, da bin ich fest davon überzeugt. Es ist halt nervig, jetzt wieder nachlegen zu müssen.

Ich ging wie gesagt schon von einer 2.Sitzung aus, aber von einem kleineren Areal.

Nun gut, genug gejammert und vielen Dank fürs Zuhören.

Jetzt geht es um die nächsten Schritte. Meinen Wunsch habe ich ja oben formuliert, ich hoffe, das ist eine realistische Erwartung bzw. welche Menge an Grafts (und wie verteilt), würdet ihr denn empfehlen? Ein Berater ging von 3000 G aus, was ausreichen würde... so ein Schmarrn. Mind. 4500-5000 G schätze ich. Und ihr?

Erstmal würde ich das Minox absetzen, ich habe damit vor meiner HT Journey nur schlechte Erfahrungen gemacht, außerdem bringt es langfristig eh nichts außer dass sich die Haarwurzeln dran gewöhnen und der Effekt nachlässt und es deine Kopfhaut ruiniert.

Hier möchte ich widersprechen, jeder HT Experte (Muresanu, Feriduni, Joe Tillmann, Spencer Kobren) würden zu Minoxidil raten, auch wenn es die einzige Form der Medikation ist. Vielleicht hat es Dir nichts gebracht, wir haben aber sehr viele Studien und Zahlen, Daten, Fakten über

Minoxidil, es ist das älteste Haarausfall Medikament überhaupt.

Es ruiniert auch nicht die Kopfhaut, außer man verbindet es mit Microneedling oder Tretnoinsäure.

Minoxidil pusht Haare in die Anagen Phase und verlängert diese Anagen Phase, was langfristig den Haarausfall verzögert und den Eindruck von mehr Haaren erweckt (weniger Haare in der Telogen Phase).

Hier eine gute Quelle zur Funktionsweise von Minoxidil (auch wenn es Oral ist):

[url]<https://www.youtube.com/watch?v=OWmHOc5TLJU>[/url]

Orales Minoxidil wirkt häufig besser, weil nicht jeder das Enzym auf der Kopfhaut besitzt für die Umwandlung von Minoxidil in Minoxidilsulfat.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [rgv250blau](#) on Sat, 04 Jan 2025 11:32:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yumi2 schrieb am Sa., 04 Januar 2025 12:29Werwolf schrieb am Fr., 03 Januar 2025 14:37Yumi2 schrieb am Fr., 03 Januar 2025 09:45Vielen Dank für deinen Thread, du gibst neben der ganzen Marketing und social Media Blenderei einen realistischen Einblick, was 5500 Grafts wirklich bedeuten langfristig.

Ich frage mich nur was die Erwartung war (warst Du auf Finasterid?). Du Hattest 5500 Grafts auf eine Fläche wo vorher 20-30.000 Grafts waren. Die Grafts sind ja angewachsen, den fortschreitenden Haarausfall kann Hattingen ja schlecht aufhalten. Daher Rechnen die Leute ohne Medikamente häufig 10.000 Grafts ein für die Fläche.

Tatsächlich würdest Du jetzt am meissten von einer zweiten FUT bei Hattingen profitieren, wo man im Durchschnitt nochmal 60% der Grafts bekommt ohne eine zweite Narbe (entnahme der alten Narbe).

FUE würde deinen Donor jetzt stärker dezimieren, weil neues und mehr Narbengewebe entsteht.

Guckst Du hier: <https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=156652/>

Genau so wie Calu habe ich es übrigens auch gemacht und werde bald einen Thread zur zweiten OP erstellen (sobald ich von Muresanu endlich die Bilder bekomme ;))

Wie ist das physisch möglich mit zweit FUT aus deiner sogenannten Safezone um 10k Grafts zu entnehmen?

Hallo Werwolf ich habe nie davon gesprochen, dass 10k aus der Safe Zone kommen (wobei wenn Calu noch ne dritte FUT gemacht hätte, hätte er vielleicht die 10k gerissen mit FUT)

Aber wenn mit 2 FUT's 7-8k aus der Safe Zone kommen und der Rest mit FUE, steht man schon

gut da. Aber diese Diskussion brauchen wir nicht weiterführen, da der TE FUT für sich ausgeschlossen hat.

rgv250blau schrieb am Fr., 03 Januar 2025 17:44 BombardeoNo8 schrieb am Fr., 03 Januar 2025 17:17 Ja, kann ich noch raussuchen, aber ich denke, das Resultat ist schon größtenteils ersichtlich. Tonsur war licht und Haarlinie war gut. Oberkopf war 80%ig, durch den Seitenscheitel war das wirklich akzeptabel.

Ja, klar, ohne HT wäre es nicht so gut gelaufen, weder privat noch beruflich die letzten Jahre, da bin ich fest davon überzeugt. Es ist halt nervig, jetzt wieder nachlegen zu müssen.

Ich ging wie gesagt schon von einer 2. Sitzung aus, aber von einem kleineren Areal.

Nun gut, genug gejammert und vielen Dank fürs Zuhören.

Jetzt geht es um die nächsten Schritte. Meinen Wunsch habe ich ja oben formuliert, ich hoffe, das ist eine realistische Erwartung bzw. welche Menge an Grafts (und wie verteilt), würdet ihr denn empfehlen? Ein Berater ging von 3000 G aus, was ausreichen würde... so ein Schmarrn. Mind. 4500-5000 G schätze ich. Und ihr?

Erstmal würde ich das Minox absetzen, ich habe damit vor meiner HT Journey nur schlechte Erfahrungen gemacht, außerdem bringt es langfristig eh nichts außer dass sich die Haarwurzeln dran gewöhnen und der Effekt nachlässt und es deine Kopfhaut ruiniert.

Hier möchte ich widersprechen, jeder HT Experte (Muresanu, Feriduni, Joe Tillmann, Spencer Kobren) würden zu Minoxidil raten, auch wenn es die einzige Form der Medikation ist. Vielleicht hat es Dir nichts gebracht, wir haben aber sehr viele Studien und Zahlen, Daten, Fakten über Minoxidil, es ist das älteste Haarausfall Medikament überhaupt.

Es ruiniert auch nicht die Kopfhaut, außer man verbindet es mit Microneedling oder Tretnoinsäure.

Minoxidil pusht Haare in die Anagen Phase und verlängert diese Anagen Phase, was langfristig den Haarausfall verzögert und den Eindruck von mehr Haaren erweckt (weniger Haare in der Telogen Phase).

Hier eine gute Quelle zur Funktionsweise von Minoxidil (auch wenn es Oral ist):

<https://www.youtube.com/watch?v=OWmHOc5TLJU>

Gut dass wir dich haben!

Minox hat sicherlich seine Berechtigung aber nicht nachhaltig und meine und vielen anderen hat es die Kopfhaut gereizt selbst der Schaum.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Yumi2](#) on Sat, 04 Jan 2025 11:35:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke, auch wenn ich nicht weiss, ob das jetzt ernst oder ironisch gemeint war ;)



edit: Also es ist die Frage was Nachhaltig bedeutet. Stoppen tut es den Haarausfall nicht, so wie die 5-Alpha-Reductase-Hemmer, aber wenn du eine, zwei oder drei zusätzliche Anagenphasen rausholst aus deinen Haaren, bekommst du die Glatze unter Umständen 7-10 Jahre später, was für viele schon ein großer Mehrwert ist.

Kopfhautreizung hat der TE ja nicht, ansonsten wäre der Umstieg auf Oral möglich.

Kobren bezeichnet den Kampf gegen Haarausfall als jemand sterbenden auf Life-Support packen. Sprich, künstliche Beatmung, künstliche Ernährung... je später der Patient stirbt, umso besser ;) Aber totgeweiht ist er genetisch.

Übrigens, der Typ aus dem Video oben hatte 4 FUT's und man sieht welche Dichte er hat in der Front und wieviel Donor Dichte er noch hat und wie sehr FUT den Donor schont. Nur mal zur Veranschaulichung. Das hätte er mit FUE niemals erreicht.

[https://www.youtube.com/watch?v=54y5RH\\_At7U](https://www.youtube.com/watch?v=54y5RH_At7U)

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Sat, 04 Jan 2025 13:47:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also zunächst einmal vielen Dank für eure vielen Tipps und Hinweise. Das weiß ich wirklich sehr zu schätzen.

Mein bester Freund war 2x bei Fr. Dr. Bicer zur FUE-Behandlung. Das Ergebnis ist sehr mittelmäßig gewesen. Auch die Wuchsrichtung in der Front wurde nicht immer beachtet...

Also sie fällt für mich raus. Ich werde euch informieren, sobald ich mich dem nächsten Eingriff unterzogen habe, vorab möchte ich keine Werbung für Anbieter X oder Y machen.

Aber nur so viel: es scheint himmelweite Unterschiede zu geben.

Habt ihr noch Namen für mich, die sich anbieten würden für:

~4500 Grafts bei FUE

Türkei oder vergleichbar

Budget etwa +/- 5.000 EUR

Ziel: 2000 in die Haarlinie, 2000 auf den Oberkopf, 1000 in die Tonsur, Donor schonend vorgehen, also hohe Anwuchsrate, Mikromotorentnahme? Arzt sollte schon das Wichtigste machen, das Team auch kontrollieren, damit alles gut ist, aber er/sie muss nicht permanent anwesend sein.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Osmon](#) on Sat, 04 Jan 2025 15:49:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry, mit dem Budget für die gewünschte Graftmenge muesstest du mit einem Billiganbieter zurechtkommen, heißt: Lass es.

Bei Bicer hättest du vor 8, 9 Jahren die Möglichkeit gehabt, für das kleine Geld eine OP zu

erhalten. War selbst dort 2016.

Mittlerweile haben sich die Preise aber auch schon verdreifacht, so dass du 13-14 TSD Euro für sie einplanen müsstest.

Aber du möchtest ja eh nicht dorthin, was ich relativ schlecht nachvollziehen kann.

Günstiger bekommst du keinen Toparzt.

Plane mal 4-6 Euro pro Graft bei einem der Top Ärzte in Euro ein.

Wenn du die Kohle nicht hast, lass es bitte sein oder spar dir die Summe an.

Viel Glück und eine kluge Entscheidung wünsche ich dir...

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [DELH100670](#) on Sat, 04 Jan 2025 16:57:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lieber noch was sparen, bei dem Budget wirst du in der Türkei nicht fündig werden. Wir sprechen hier knapp von 1€/Graft

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [+Alma+](#) on Sun, 05 Jan 2025 14:00:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich verstehe den ganzen Ansatz nicht. Wenn man vor 10 Jahren in der hochpreisigen Schweiz mit der HT-Entwicklung im Nachhinein nicht zufrieden war, wieso sollte jetzt das Ergebnis bei einem Billiganbieter zufriedenstellend werden ?

Jetzt müsste man doch erst Recht den Fokus auf Qualität legen und nicht auf Dumpingpreise (egal ob das eine Klinik in der Türkei, Schweiz, Belgien oder wo auch ist). Man bietet mit einem Graftspreis von 1 Euro wenig, möchte aber ein tollen Ergebnis.

Bitte das passt nicht zusammen. Spare ein bisschen Geld und gehe nicht das Risiko ein. Deine Spenderhaare kriegst du net wieder. Geld hingegen kommt und geht.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 06 Jan 2025 18:12:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yumi2 schrieb am Sa., 04 Januar 2025 12:35Danke, auch wenn ich nicht weiss, ob das jetzt ernst oder ironisch gemeint war ;)

edit: Also es ist die Frage was Nachhaltig bedeutet. Stoppen tut es den Haarausfall nicht, so wie die 5-Alpha-Reductase-Hemmer, aber wenn du eine, zwei oder drei zusätzliche Anagenphasen rausholst aus deinen Haaren, bekommst du die Glatze unter Umständen 7-10 Jahre später, was für viele schon ein großer Mehrwert ist.

Kopfhautreizung hat der TE ja nicht, ansonsten wäre der Umstieg auf Oral möglich.

---

Kobren bezeichnet den Kampf gegen Haarausfall als jemand sterbenden auf Life-Support packen. Sprich, künstliche Beatmung, künstliche Ernährung... je später der Patient stirbt, umso besser ;) Aber totgeweiht ist er genetisch.

Übrigens, der Typ aus dem Video oben hatte 4 FUT's und man sieht welche Dichte er hat in der Front und wieviel Donor Dichte er noch hat und wie sehr FUT den Donor schont. Nur mal zur Veranschaulichung. Das hätte er mit FUE niemals erreicht.

[https://www.youtube.com/watch?v=54y5RH\\_At7U](https://www.youtube.com/watch?v=54y5RH_At7U)

Mit deinen Ausführungen bzgl. FUT > mehrere Mega Sessions FUE, Donor usw. hast du natürlich recht. Der Threadersteller hat eigentlich einiges richtig gemacht (anderes nicht), scheint jetzt aber völlig panisch einen Irrweg einzuschlagen. Hoffe er bedenkt einiges nochmal.

Bzgl. Spencer und Joe:

Trotz 30 Jahren Leidensweg hat keiner von beiden jemals Loniten genutzt. Minox topisch jeweils nur für wenige Monate in den 90ern. Keiner von beiden nutzt es. Kann den Threadersteller verstehen, dass er es absetzen möchte, weil der Schaum langfristig teuer und nervig in der Anwendung ist. Allerdings muss er mit einem Shed sowie weiterer Verschlechterung des Haardurchmessers etc. rechnen. Ohne Begleittherapie ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass er mit der nächsten OP nur weitere 5 Jahre gewinnt und sich dann hier wieder panisch nach noch günstigeren Kliniken für NO. 3 erkundigt (und ggf. trotzdem mit Ende 50 kahl ist). Wenn dir das bewusst ist, dann go for it...

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Tue, 07 Jan 2025 19:16:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin mal so frei:  
So viel zum Thema medizinische Evidenz von Loniten/Minoxidil.

#### File Attachments

1) [20250107\\_201448.jpg](#), downloaded 309 times

## Haarausfall



Bei Männern im Alter von 18 bis 49 Jahren kann Minoxidil den Verlauf der **anlagebedingten Glatzenbildung** (Alopezie) für Kopfhautflächen von einem Durchmesser von 3–10 cm stabilisieren. Klinisch nicht belegt ist die Wirksamkeit im Schläfenbereich („**Geheimratsecken**“).<sup>[11]</sup>

Laut Hersteller wird der Haarausfall bei 70 % bis 80 % der Fälle aufgehalten. Bei bis zu 30 % stellt sich Haarneuwuchs ein. Es wird allerdings bei weniger als 10 % ein befriedigendes Ergebnis erzielt. Die besten Ergebnisse sind für dunkelhaarige Menschen unter 50 Jahren zu erwarten, bei denen der Beginn des Haarausfalls weniger als 10 Jahre zurückliegt.<sup>[11]</sup>



Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Glatzfratz](#) on Tue, 07 Jan 2025 19:27:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BombardeoNo8 schrieb am Di., 07 Januar 2025 20:16Ich bin mal so frei:  
So viel zum Thema medizinische Evidenz von Loniten/Minoxidil.  
Das mit den Geheimratsecken liegt nur an den damaligen Zulassungsstudien. Funktioniert auch an den GHE, Armen, Beinen, Nase... Es wird nach Absetzen auf jeden Fall nochmal etwas schlechter, aber das Verhältnis von Kosten und zeitlichem Aufwand / Nutzen passt für die allermeisten langfristig nicht.

Wenn du aus Prinzip komplett auf jede Begleittherapie verzichten möchte, musst du aber langfristig leider mit dem worst-case Szenario rechnen.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Tue, 07 Jan 2025 22:59:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Glatzfratz: Ich dachte, dass Haare aus der Safezone, egal an welche Stelle am Kopf transplantiert, resistent sind, sofern sie nicht auch im Donor ausgefallen wären. Mein Vater hat bspw NW6, haben sehr viel Haar, auch dickes. Würde er es verpflanzen, wäre genug für den ganzen Kopf für ein moderates Resultat da. Ich verstehe nicht, wieso diese Haare extra gepusht werden müssen? Was wird da stabilisiert? Oder ist auf dem Oberkopf eine höhere Testosteronmenge vorhanden, sodass egal welches Haar schnell in die Telogene Phase wechselt? Oder reden wir hier von Männern mit sehr dünnem/wenig Haar generell? Diese Fragen sind ernst gemeint, da ich davon ausging, dass eine HT bei einer sehr hohen Anwuchsrate an diesen Stellen ein Ende der Glatzenbildung bedeutet. Danke für deine Einschätzung.

VG

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Yumi2](#) on Wed, 08 Jan 2025 13:49:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Grafts sind resistenter aber nicht zu 100% resistent, AGA geht lebenslang.  
Nur weil der Zielzustand NW6 ist und man diesen vielleicht mit 45 Jahren erreicht, heisst es nicht, dass man die nächsten 45 Jahre bis man 90 Jahre alt ist, keine Haare mehr verliert.  
Der Donor wird lebenslang dünner.

Eine HT ohne Medikamente ist eben für viele Leute ein Haus auf Sand bauen.

Ein Rechenbeispiel: Sagen wir du hast 85 Grafts pro CM2 Im Donor und im Laufe deines Alters dünnt dein Donor aus und du hast irgendwann 50 Grafts pro CM2 im Donor -> dein Donor sieht noch sehr voll aus, es kommt kein Licht auf die Kopfhaut, trotzdem ist dein Donor ausgedünnt.

---

Sagen wir du hast nach der HT 35-40 Grafts pro Cm<sup>2</sup> auf dem Empfängerbereich (Oberkopf) und damit die Illusion von Dichte erzeugt und im Laufe des Lebens dünnen deine transplantierte Haare auf 20-25 Grafts pro Cm -> Jetzt sieht man die Kopfhaut und die Haare sehen undicht aus.

Die Ausdünnung trifft den Transplantierten Bereich am Oberkopf stärker, weil man dort einfach eine geringere Dichte hat als im Donor, und sobald man einen bestimmten Schwellenwert unterschreitet (Licht erreicht die Kopfhaut) sieht es undicht aus.

Mein Tipp: Deckhaar ganz lang wachsen lassen und Dauerwelle rein ;) So trifft weniger Licht auf deine Kopfhaut.

Achja und bei der FUE Grafts in die Narbe und in Zukunft die seiten wesentlich kürzer halten - es geht auch um Kontraste.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Vailo89](#) on Wed, 08 Jan 2025 14:31:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde deine aktuellen Bilder etwas unscharf.. Hast du nochmal aktuelle Bilder mit besserer Auflösung?

Bin selber aktuell am Überlegen eine HT zu machen, aber kp ob es so klug wäre das ganze ohne Medikamente zu machen wie man gerade bei dir sieht :?

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Yumi2](#) on Wed, 08 Jan 2025 14:40:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Außerdem werden die Haare im Alter durchschnittlich dünner, also die Dicke der Haare an sich reduziert sich, was auch optische Dichte verringert, Quelle:  
<https://www.youtube.com/watch?v=DAmD-XTQkJ8&t=998s>

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Werwolf](#) on Wed, 08 Jan 2025 16:41:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fina und Minox sind auch keine langfristige und sichere Lösung, zumindest nicht für die Mehrheit. Und „nur“ für die Haare Fina einzunehmen muss sehr sorgfältig überlegt sein.

Und ich sehe das nicht so wie Yumi2, eine HT steht ohne Fina sicherlich nicht auf wackligen Beinen, nur dann, wenn der Donor es nicht wirklich hergibt, die HT bereits in jungen Jahren

durchgeführt worden ist, auch hier kommt es wieder drauf an und insgesamt schlecht geplant worden ist.

Ist der Donor gut, mindestens um die 40 Jahre jung, Vater maximal NW6, dann ist eine HT eine relativ sichere Sache ohne Medikamente, abgesehen von den allgemeinen Risiken, die nie garantiert ausgeschlossen werden können, wie zb postoperative Komplikationen usw..

Im allgemeinen finde ich es auch unverantwortlich von uns hier zu sagen ohne Fina o.ä. ist eine HT unsicher, nicht möglich oder dergleichen. Das ist auch suggestiv. Es sind ernste Medikamente die nur der Arzt des Vertrauens empfehlen sollte.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Yumi2](#) on Thu, 09 Jan 2025 06:53:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41 Fina und Minox sind auch keine langfristige und sichere Lösung, zumindest nicht für die Mehrheit. Und „nur“ für die Haare Fina einzunehmen muss sehr sorgfältig überlegt sein.

Die Mehrheit verträgt diese Medikamente doch Nebenwirkungsfrei. Siehe Studien und so ziemlich alle führenden Experten in dem Gebiet (Tillman, Kramer, alle Top Ärzte wie Feriduni, H+W, Zarev, Bisange usw.) empfehlen Medikamente auszuprobieren., bei Nebenwirkungen geringer zu Dosieren und dann im Zweifel abzusetzen. Bestimmte Top Ärzte wie Coutu/FuExpert operieren Dich ohne Fin gar nicht.

Wie Du jetzt darauf kommst, dass Medikamente nur für eine Minderheit seien, verstehe ich nicht. Es ist ein kleiner Anteil, der die Medikamente nicht verträgt.

Du siehst ja am Threadersteller wohin eine HT ohne Medikamente führen kann.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Ist der Donor gut, mindestens um die 40 Jahre jung, Vater maximal NW6, dann ist eine HT eine relativ sichere Sache ohne Medikamente, abgesehen von den allgemeinen Risiken, die nie garantiert ausgeschlossen werden können, wie zb postoperative Komplikationen usw..

Diese Leute gibt es, aber DIE sind die Minderheit.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Im allgemeinen finde ich es auch unverantwortlich von uns hier zu sagen ohne Fina o.ä. ist eine HT unsicher, nicht möglich oder dergleichen. Das ist auch suggestiv. Es sind ernste Medikamente die nur der Arzt des Vertrauens empfehlen sollte.

Kann doch jeder mit den Top-Ärzten da sprechen und sich Medikamente empfehlen lassen. Nur vom Hausarzt der keine Erfahrung mit diesem Medikament hat, würde ich eher abraten.

Kann jeder seine Entscheidung bzgl. Medikamente treffen wie er will, aber du gibst in meinen Augen den Stand der Erkenntnis/Forschung im Bereich Haarausfallbekämpfung nicht korrekt wieder, mit der Aussage, dass Medikamente nur für eine Minderheit in Frage kommen.

Ich kann die Abneigung gegen Fin auch verstehen, hatte ich ja auch lange. Aber meine Meinung hat sich irgendwann geändert, als ich mit echten Experten über das Thema gesprochen habe und nicht mehr auf die False Balance von Internetforen reingefallen bin, wo gefühlt 50% der Leute schlimme NW haben. Wenn jemand wie Tillman (oder Ärzte) tausende Patienten auf Medikamenten begleitet hat, hat er ein realistisches Bild, als Konsumenten deren einzige Quelle Internet-Foren darstellen. Da können wir hier noch soviel rumlesen und rumgooglen, wir werden nie diesen Wissensstand bekommen. Als Konsument die eigene Meinung gleichwertig zu betrachten mit der Meinung eines Bisangas oder eines Tillmans, halte ich für unrealistisch. Du gehst als Laie ja auch nicht zu einem Bauingenieur mit 20 Jahren Erfahrung und erklärst ihm, wie er die Brücke am besten bauen sollte, weil du mal auf Wikipedia etwas gelesen hast über einen neuen Werkstoff.

Das ist aber bei allen Dingen so. Wenn Du dich in Impf-Foren aufhältst, siehst Du dasselbe Phänomen. Wahrscheinlich hätte ich mich nie gegen Corona geimpft, wenn ich im Internet herumgelesen hätte.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [rgv250blau](#) on Thu, 09 Jan 2025 07:19:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yumi2 schrieb am Do., 09 Januar 2025 07:53 Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41 Fina und Minox sind auch keine langfristige und sichere Lösung, zumindest nicht für die Mehrheit. Und „nur“ für die Haare Fina einzunehmen muss sehr sorgfältig überlegt sein.

Die Mehrheit verträgt diese Medikamente doch Nebenwirkungsfrei. Siehe Studien und so ziemlich alle führenden Experten in dem Gebiet (Tillman, Kramer, alle Top Ärzte wie Feriduni, H+W, Zarev, Bisange usw.) empfehlen Medikamente auszuprobieren., bei Nebenwirkungen geringer zu dosieren und dann im Zweifel abzusetzen. Bestimmte Top Ärzte wie Coutu/FuExpert operieren Dich ohne Fin gar nicht.

Wie Du jetzt darauf kommst, dass Medikamente nur für eine Minderheit seien, verstehe ich nicht. Es ist ein kleiner Anteil, der die Medikamente nicht verträgt.

Du siehst ja am Threadersteller wohin eine HT ohne Medikamente führen kann.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Ist der Donor gut, mindestens um die 40 Jahre jung, Vater maximal NW6, dann ist eine HT eine relativ sichere Sache ohne Medikamente, abgesehen von den allgemeinen Risiken, die nie



garantiert ausgeschlossen werden können, wie zb postoperative Komplikationen usw..

Diese Leute gibt es, aber DIE sind die Minderheit.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Im allgemeinen finde ich es auch unverantwortlich von uns hier zu sagen ohne Fina o.ä. ist eine HT unsicher, nicht möglich oder dergleichen. Das ist auch suggestiv. Es sind ernste Medikamente die nur der Arzt des Vertrauens empfehlen sollte.

Kann doch jeder mit den Top-Ärzten da sprechen und sich Medikamente empfehlen lassen. Nur vom Hausarzt der keine Erfahrung mit diesem Medikament hat, würde ich eher abraten.

Das Problem ist doch dass man auf fin viel Risikoreicher eine HT plant (Tiefe Haarlinie, Temple Peaks....) sollte dann die Wette mit fin nicht aufgehen werden die Ressourcen dann knapp.

Die Wirkung von Fin ist unbestritten und es muss jeder mit sich selbst ausmachen jahrzehntelange Hormon Medikamente zu nehmen.

Wenn man es konsequent macht müsste man mit 18 schon anfangen dann bräuchte man sich um das Thema HT keine Gedanken machen, warum machen die meisten Leute das nicht?

Am Ende gibt es da kein Falsch und Richtig jeder muss das mit sich selbst ausmachen.

Klar empfehlen die docs meistens fin da sie nicht solche Fälle wie hier haben möchten und dann als schlechte docs dastehen obwohl das überhaupt nichts mit der HT zu tun hat.

Es muss jedem bewusst sein dass ein nw6 >10k braucht wer das nicht hat sollte es lassen.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [Yumi2](#) on Thu, 09 Jan 2025 08:51:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

rgv250blau schrieb am Do., 09 Januar 2025 08:19Yumi2 schrieb am Do., 09 Januar 2025 07:53Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41Fina und Minox sind auch keine langfristige und sichere Lösung, zumindest nicht für die Mehrheit. Und „nur“ für die Haare Fina einzunehmen muss sehr sorgfältig überlegt sein.

Die Mehrheit verträgt diese Medikamente doch Nebenwirkungsfrei. Siehe Studien und so ziemlich alle führenden Experten in dem Gebiet (Tillman, Kramer, alle Top Ärzte wie Feriduni, H+W, Zarev, Bisange usw.) empfehlen Medikamente auszuprobieren., bei Nebenwirkungen geringer zu Dosieren und dann im Zweifel abzusetzen. Bestimmte Top Ärzte wie Coutu/FuExpert operieren Dich ohne Fin gar nicht.

Wie Du jetzt darauf kommst, dass Medikamente nur für eine Minderheit seien, verstehe ich nicht. Es ist ein kleiner Anteil, der die Medikamente nicht verträgt.

Du siehst ja am Threadersteller wohin eine HT ohne Medikamente führen kann.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Ist der Donor gut, mindestens um die 40 Jahre jung, Vater maximal NW6, dann ist eine HT eine relativ sichere Sache ohne Medikamente, abgesehen von den allgemeinen Risiken, die nie garantiert ausgeschlossen werden können, wie zb postoperative Komplikationen usw..

Diese Leute gibt es, aber DIE sind die Minderheit.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Im allgemeinen finde ich es auch unverantwortlich von uns hier zu sagen ohne Fina o.ä. ist eine HT unsicher, nicht möglich oder dergleichen. Das ist auch suggestiv. Es sind ernste Medikamente die nur der Arzt des Vertrauens empfehlen sollte.

Kann doch jeder mit den Top-Ärzten da sprechen und sich Medikamente empfehlen lassen. Nur vom Hausarzt der keine Erfahrung mit diesem Medikament hat, würde ich eher abraten. Das Problem ist doch dass man auf fin viel Risikoreicher eine HT plant (Tiefe Haarlinie, Temple Peaks....) sollte dann die Wette mit fin nicht aufgehen werden die Ressourcen dann knapp.

Die Wirkung von Fin ist unbestritten und es muss jeder mit sich selbst ausmachen jahrzehntelange Hormon Medikamente zu nehmen.

Wenn man es konsequent macht müsste man mit 18 schon anfangen dann bräuchte man sich um das Thema HT keine Gedanken machen, warum machen die meisten Leute das nicht?

Am Ende gibt es da kein Falsch und Richtig jeder muss das mit sich selbst ausmachen.

Klar empfehlen die docs meistens fin da sie nicht solche Fälle wie hier haben möchten und dann als schlechte docs dastehen obwohl das überhaupt nichts mit der HT zu tun hat.

Es muss jedem bewusst sein dass ein nw6 >10k braucht wer das nicht hat sollte es lassen.

Ich stimme dir teilweise zu, möchte aber zwei Dinge ergänzen:

Warum nicht jeder das mit 18 nimmt: wir wissen aus der Geschichte mit Finasterid bzw. Proscar, dass das Nebenwirkungsprofil bei den ü50 Patienten entspannter war und PFS keine Rolle gespielt hat bei den 5mg Proscar Tabletten, weil die Patienten wesentlich älter waren, als AGA Patienten.

Nebenwirkungen mit Fin treten häufiger auf, je jünger man ist. Ich hatte z.B. mit 18 noch keinen vollständig ausgeprägten Bartwuchs (hier spielt DHT ne große Rolle), heute mit 35 mit

Fin anzufangen ist für mich wesentlich entspannter als mit 18.

Ein Hormonpräparat ist übrigens auch Vitamin D (fälschlicherweise als Vitamin Bezeichnet), ein Hormon ist erstmal nur ein Botenstoff, den der Körper selbst herstellen kann (in Abgrenzung zu Stoffen die von Außen kommen müssen wie z.B. Vitamine) ich würde in diesen Begriff nicht überbewerten. Es gibt hormone wie z.B. Melatonin die würde ich mir bedenkenfrei zuführen und es gibt andere Hormone, die würde ich nie anfassen.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [rgv250blau](#) on Thu, 09 Jan 2025 09:07:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yumi2 schrieb am Do., 09 Januar 2025 09:51rgv250blau schrieb am Do., 09 Januar 2025 08:19Yumi2 schrieb am Do., 09 Januar 2025 07:53Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41Fina und Minox sind auch keine langfristige und sichere Lösung, zumindest nicht für die Mehrheit. Und „nur“ für die Haare Fina einzunehmen muss sehr sorgfältig überlegt sein.

Die Mehrheit verträgt diese Medikamente doch Nebenwirkungsfrei. Siehe Studien und so ziemlich alle führenden Experten in dem Gebiet (Tillman, Kramer, alle Top Ärzte wie Feriduni, H+W, Zarev, Bisange usw.) empfehlen Medikamente auszuprobieren., bei Nebenwirkungen geringer zu Dosieren und dann im Zweifel abzusetzen. Bestimmte Top Ärzte wie Coutu/FuExpert operieren Dich ohne Fin gar nicht.

Wie Du jetzt darauf kommst, dass Medikamente nur für eine Minderheit seien, verstehe ich nicht. Es ist ein kleiner Anteil, der die Medikamente nicht verträgt.

Du siehst ja am Threadersteller wohin eine HT ohne Medikamente führen kann.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Ist der Donor gut, mindestens um die 40 Jahre jung, Vater maximal NW6, dann ist eine HT eine relativ sichere Sache ohne Medikamente, abgesehen von den allgemeinen Risiken, die nie garantiert ausgeschlossen werden können, wie zb postoperative Komplikationen usw..

Diese Leute gibt es, aber DIE sind die Minderheit.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Im allgemeinen finde ich es auch unverantwortlich von uns hier zu sagen ohne Fina o.ä. ist eine HT unsicher, nicht möglich oder dergleichen. Das ist auch suggestiv. Es sind ernste Medikamente die nur der Arzt des Vertrauens empfehlen sollte.

Kann doch jeder mit den Top-Ärzten da sprechen und sich Medikamente empfehlen lassen. Nur vom Hausarzt der keine Erfahrung mit diesem Medikament hat, würde ich eher abraten.

Das Problem ist doch dass man auf fin viel Risikoreicher eine HT plant (Tiefe Haarlinie, Temple Peaks....) sollte dann die Wette mit fin nicht aufgehen werden die Ressourcen dann knapp.

Die Wirkung von Fin ist unbestritten und es muss jeder mit sich selbst ausmachen jahrzehntelange Hormon Medikamente zu nehmen.

Wenn man es konsequent macht müsste man mit 18 schon anfangen dann bräuchte man sich um das Thema HT keine Gedanken machen, warum machen die meisten Leute das nicht?

Am Ende gibt es da kein Falsch und Richtig jeder muss das mit sich selbst ausmachen.

Klar empfehlen die docs meistens fin da sie nicht solche Fälle wie hier haben möchten und dann als schlechte docs dastehen obwohl das überhaupt nichts mit der HT zu tun hat.

Es muss jedem bewusst sein dass ein nw6 >10k braucht wer das nicht hat sollte es lassen.

Ich stimme dir teilweise zu, möchte aber zwei Dinge ergänzen:

Warum nicht jeder das mit 18 nimmt: wir wissen aus der Geschichte mit Finasterid bzw. Proscar, dass das Nebenwirkungsprofil bei den ü50 Patienten entspannter war und PFS keine Rolle gespielt hat bei den 5mg Proscar Tabletten, weil die Patienten wesentlich älter waren, als AGA Patienten.

Nebenwirkungen mit Fin treten häufiger auf, je jünger man ist. Ich hatte z.B. mit 18 noch keinen vollständig ausgeprägten Bartwuchs (hier spielt DHT ne große Rolle), heute mit 35 mit Fin anzufangen ist für mich wesentlich entspannter als mit 18.

Ein Hormonpräparat ist übrigens auch Vitamin D (fälschlicherweise als Vitamin Bezeichnet), ein Hormon ist erstmal nur ein Botenstoff, den der Körper selbst herstellen kann (in Abgrenzung zu z.B. Vitaminen die von Außen kommen müssen) ich würde in diesen Begriff nicht überbewerten.

Ok, also nicht überbewerten aber mit 18 sollte man es auf keinen Fall nehmen, ich glaube Vitamin D darf man schon mit 18 nehmen. :roll:

Mit 35 haben die meisten die AGA haben schon viele Haare verloren. Alles nicht wirklich schlüssig.....

Zum Glück kann jeder machen was er will mit seinem Körper und Kopf.

Bestes Beispiel influencer mattdominance der hat als sogenannter Experte nur Murks an seinem Kopf gemacht und versucht mit allen möglichen medis seine schlechte Planung zu korrigieren, der schluckt und schmiert alles drauf was gerade so rauskommt.

Das Risiko dass der Donor im Alter ausdünn ist natürlich gegeben aber wer sagt dir das Fin nach 30 Jahren Einnahme noch wirkt oder vertragen wird.



---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Yumi2](#) on Thu, 09 Jan 2025 09:26:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Am Ende des Tages ist es, wie du gesagt hast, eine Frage des persönlichen Risikos und der Abwägung. Meine Entscheidung mit ü30 mit Fin anzufangen und nicht mit 18 ist eine Frage der Abwägung, klar hätte ich mit 18 mehr gewinnen können an Haaren.

Ich selbst denke, dass man mit einer höheren Risikobereitschaft im Leben mehr gewinnen kann, als mit maximaler Sicherheit.

Als ich ins Arbeitsleben gestartet bin, haben mir alle Boomer geraten in eine Immobilie zu investieren in die man dann einzieht, weil die das alle so gemacht haben. Ich persönliche habe Aktien und Kryptowährungen vorgezogen, das haben die damals als viel zu Riskant abgetan. Am Ende des Tages bin ich froh gewesen, dieses Risiko eingegangen zu haben... alle Menschen die etwas gerissen haben, sind in ihrem Leben gewisse Risiken eingegangen. Wer jegliches Risiko vermeidet im Leben der bleibt halt stehen bei seinem Häusle und arbeitet weiter fleissig als Bankkaufmann bis zur Rente..

Aber es ist eben eine Grundsatzfrage.

MattDominance ist nur ein Influencer und sicherlich kein Experte. Dasselbe gilt auch für MeezyBeezy usw.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [rgv250blau](#) on Thu, 09 Jan 2025 09:40:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yumi2 schrieb am Do., 09 Januar 2025 10:26Am Ende des Tages ist es, wie du gesagt hast, eine Frage des persönlichen Risikos und der Abwägung. Meine Entscheidung mit ü30 mit Fin anzufangen und nicht mit 18 ist eine Frage der Abwägung, klar hätte ich mit 18 mehr gewinnen können an Haaren.

Ich selbst denke, dass man mit einer höheren Risikobereitschaft im Leben mehr gewinnen kann, als mit maximaler Sicherheit.

Als ich ins Arbeitsleben gestartet bin, haben mir alle Boomer geraten in eine Immobilie zu

investieren in die man dann einzieht, weil die das alle so gemacht haben. Ich persönlich habe Aktien und Kryptowährungen vorgezogen, das haben die damals als viel zu Riskant abgetan. Am Ende des Tages bin ich froh gewesen, dieses Risiko eingegangen zu haben... alle Menschen die etwas gerissen haben, sind in ihrem Leben gewisse Risiken eingegangen. Wer jegliches Risiko vermeidet im Leben der bleibt halt stehen bei seinem Häusle und arbeitet weiter fleissig als Bankkaufmann bis zur Rente..

Aber es ist eben eine Grundsatzfrage.

MattDominance ist nur ein Influencer und sicherlich kein Experte. Dasselbe gilt auch für MeezyBeezy usw.

Der Gamechanger kommt erst wenn grafts geklont werden können oder die AGA gänzlich beseitigt wird.

Werden wir wohl nicht mehr erleben.....

P.S. hab in Haus und Aktien investiert 8)

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Werwolf](#) on Thu, 09 Jan 2025 18:00:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gamechanger <https://www.apo-wn.de/product-page/ribo-boost> ???

Ich denke wir können uns darauf einigen, dass Fina seine Berechtigung hat aber nicht obligatorisch für ein langfristig gutes Ergebnis ist.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Yumi2](#) on Thu, 09 Jan 2025 21:08:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werwolf schrieb am Do., 09 Januar 2025 19:00Gamechanger  
<https://www.apo-wn.de/product-page/ribo-boost> ???

Ich denke wir können uns darauf einigen, dass Fina seine Berechtigung hat aber nicht obligatorisch für ein langfristig gutes Ergebnis ist.

Können wir nicht. Warum ist es Dir so wichtig einen Konsenz herzustellen? Triff deine Entscheidungen für Dich und gut ist.

Inhaltlich ist die Aussage in meinen Augen nicht richtig, was Du ja auch beim TE dir anschauen kannst. Für die meisten Leute ist FIN notwendig für ein langfristig gutes Ergebnis. Wenn Du mir nicht glaubst, frag doch einen Experten. Du kannst jederzeit kostenlos um 23 Uhr Freitags the

Bald Truth anrufen über skype und nachfragen bei Joe Tillmann. Alternativ Andreas Kramer ne Mail schreiben. Oder mit irgendeinem Top-Arzt ne Kostenlose Skype Session vereinbaren und diese Fragen stellen.

Für Leute die schon ein hohes Alter haben, besonders guten Donor der auch noch im Alter stabil ist - ok, aber nicht die Masse.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Glatzfratz](#) on Fri, 10 Jan 2025 18:36:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

rgv250blau schrieb am Do., 09 Januar 2025 10:07Yumi2 schrieb am Do., 09 Januar 2025 09:51rgv250blau schrieb am Do., 09 Januar 2025 08:19Yumi2 schrieb am Do., 09 Januar 2025 07:53Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41Fina und Minox sind auch keine langfristige und sichere Lösung, zumindest nicht für die Mehrheit. Und „nur“ für die Haare Fina einzunehmen muss sehr sorgfältig überlegt sein.

Die Mehrheit verträgt diese Medikamente doch Nebenwirkungsfrei. Siehe Studien und so ziemlich alle führenden Experten in dem Gebiet (Tillman, Kramer, alle Top Ärzte wie Feriduni, H+W, Zarev, Bisange usw.) empfehlen Medikamente auszuprobieren., bei Nebenwirkungen geringer zu Dosieren und dann im Zweifel abzusetzen. Bestimmte Top Ärzte wie Coutu/FuExpert operieren Dich ohne Fin gar nicht.

Wie Du jetzt darauf kommst, dass Medikamente nur für eine Minderheit seien, verstehe ich nicht. Es ist ein kleiner Anteil, der die Medikamente nicht verträgt.

Du siehst ja am Threadersteller wohin eine HT ohne Medikamente führen kann.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Ist der Donor gut, mindestens um die 40 Jahre jung, Vater maximal NW6, dann ist eine HT eine relativ sichere Sache ohne Medikamente, abgesehen von den allgemeinen Risiken, die nie garantiert ausgeschlossen werden können, wie zb postoperative Komplikationen usw..

Diese Leute gibt es, aber DIE sind die Minderheit.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Im allgemeinen finde ich es auch unverantwortlich von uns hier zu sagen ohne Fina o.ä. ist eine HT unsicher, nicht möglich oder dergleichen. Das ist auch suggestiv. Es sind ernste Medikamente die nur der Arzt des Vertrauens empfehlen sollte.

Kann doch jeder mit den Top-Ärzten da sprechen und sich Medikamente empfehlen lassen. Nur vom Hausarzt der keine Erfahrung mit diesem Medikament hat, würde ich eher abraten. Das Problem ist doch dass man auf fin viel Risikoreicher eine HT plant (Tiefe Haarlinie, Temple

Peaks....) sollte dann die Wette mit fin nicht aufgehen werden die Ressourcen dann knapp.

Die Wirkung von Fin ist unbestritten und es muss jeder mit sich selbst ausmachen jahrzehntelange Hormon Medikamente zu nehmen.

Wenn man es konsequent macht müsste man mit 18 schon anfangen dann bräuchte man sich um das Thema HT keine Gedanken machen, warum machen die meisten Leute das nicht?

Am Ende gibt es da kein Falsch und Richtig jeder muss das mit sich selbst ausmachen.

Klar empfehlen die docs meistens fin da sie nicht solche Fälle wie hier haben möchten und dann als schlechte docs dastehen obwohl das überhaupt nichts mit der HT zu tun hat.

Es muss jedem bewusst sein dass ein nw6 >10k braucht wer das nicht hat sollte es lassen.

Ich stimme dir teilweise zu, möchte aber zwei Dinge ergänzen:

Warum nicht jeder das mit 18 nimmt: wir wissen aus der Geschichte mit Finasterid bzw. Proscar, dass das Nebenwirkungsprofil bei den ü50 Patienten entspannter war und PFS keine Rolle gespielt hat bei den 5mg Proscar Tabletten, weil die Patienten wesentlich älter waren, als AGA Patienten.

Nebenwirkungen mit Fin treten häufiger auf, je jünger man ist. Ich hatte z.B. mit 18 noch keinen vollständig ausgeprägten Bartwuchs (hier spielt DHT ne große Rolle), heute mit 35 mit Fin anzufangen ist für mich wesentlich entspannter als mit 18.

Ein Hormonpräparat ist übrigens auch Vitamin D (fälschlicherweise als Vitamin Bezeichnet), ein Hormon ist erstmal nur ein Botenstoff, den der Körper selbst herstellen kann (in Abgrenzung zu z.B. Vitaminen die von Außen kommen müssen) ich würde in diesen Begriff nicht überbewerten.

[...]

Das Risiko dass der Donor im Alter ausdünn ist natürlich gegeben aber wer sagt dir das Fin nach 30 Jahren Einnahme noch wirkt oder vertragen wird.

Auch wenn man 1, 2 Jahre auf FIN ist und Mitte 20, würde ich persönlich von einer HT abraten. FIN ist potent, aber stoppt AGA nicht komplett. Hat mir in den letzten 6 Jahren geholfen, stoppt den Ausfall aber auch nicht komplett. Mit oder ohne FIN - langfristig wird es schlechter. Auch im Donor...

Man kauft sich einfach ein bisschen Zeit. Im Best Case kann man Jahrzehnte rausholen. Im Worst Case Nebenwirkungen... Nach ein paar Monaten darauf eine OP aufbauen, ist kurzsichtig. Die allermeisten sind einfach keine wirklich guten Kandidaten - mit oder ohne FIN - und sollten sich mittelfristig einfach iwie damit abfinden (oder sich mit einem moderaten Ergebnis zufrieden geben).



Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Glatzfratz](#) on Fri, 10 Jan 2025 19:22:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yumi2 schrieb am Do., 09 Januar 2025 07:53 Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41 Fina und Minox sind auch keine langfristige und sichere Lösung, zumindest nicht für die Mehrheit. Und „nur“ für die Haare Fina einzunehmen muss sehr sorgfältig überlegt sein.

Die Mehrheit verträgt diese Medikamente doch Nebenwirkungsfrei. Siehe Studien und so ziemlich alle führenden Experten in dem Gebiet (Tillman, Kramer, alle Top Ärzte wie Feriduni, H+W, Zarev, Bisange usw.) empfehlen Medikamente auszuprobieren., bei Nebenwirkungen geringer zu Dosieren und dann im Zweifel abzusetzen. Bestimmte Top Ärzte wie Coutu/FuExpert operieren Dich ohne Fin gar nicht.

Wie Du jetzt darauf kommst, dass Medikamente nur für eine Minderheit seien, verstehe ich nicht. Es ist ein kleiner Anteil, der die Medikamente nicht verträgt.

Du siehst ja am Threadersteller wohin eine HT ohne Medikamente führen kann.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Ist der Donor gut, mindestens um die 40 Jahre jung, Vater maximal NW6, dann ist eine HT eine relativ sichere Sache ohne Medikamente, abgesehen von den allgemeinen Risiken, die nie garantiert ausgeschlossen werden können, wie zb postoperative Komplikationen usw..

Diese Leute gibt es, aber DIE sind die Minderheit.

Werwolf schrieb am Mi., 08 Januar 2025 17:41

Im allgemeinen finde ich es auch unverantwortlich von uns hier zu sagen ohne Fina o.ä. ist eine HT unsicher, nicht möglich oder dergleichen. Das ist auch suggestiv. Es sind ernste Medikamente die nur der Arzt des Vertrauens empfehlen sollte.

Kann doch jeder mit den Top-Ärzten da sprechen und sich Medikamente empfehlen lassen. Nur vom Hausarzt der keine Erfahrung mit diesem Medikament hat, würde ich eher abraten.[...] Chancen das random vom Hausarzt verschrieben zu bekommen sind ohnehin mittlerweile relativ schlecht, wegen dem Rote-Hand-Brief. Wenn man Interessenkonflikte bei der eigenen Klinik vermutet bleibt ja aber noch der Weg zum Dermatologe, Urologe, Androloge ... Finde viele überschätzen nicht nur die "Nebenwirkungen", sondern auch den gewünschten Effekt... Es verlangsamt den Prozess nur, man sollte aber nicht zu viel erwarten.

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Sun, 12 Jan 2025 19:13:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Update:

Habe jetzt eine Absage von einem renommierten HT-Arzt bekommen. Ich werde mal die genauen Gründe erfragen. Wie würdet ihr jetzt weiter vorgehen?

Danke und VG

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Werwolf](#) on Sun, 12 Jan 2025 21:46:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wer genau hat abgesagt? War doch bestimmt auch eine Begründung dabei?  
Was genau hast Du angefragt, also Ziele?

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Mon, 13 Jan 2025 17:12:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Ziel sind für meine zu transplantierende Fläche 10.000 Grafts. Bisher habe ich 5500 erhalten. Bei einer Anwuchsrats von rund 90% gehe ich von ca. 5000 Graft aus, die schon effektiv da sind. Somit benötige ich nochmals rund 5000 Graft. Ich hatte mich für die Verteilung 2000 in der Haarlinie, 2000 am Oberkopf und 1000 in der Tonsur entschieden. Hierzu ist mein Plan eine FUE mit ca. 4500 Grafts, vielleicht reicht das ja schon. Hierzu hätte ich Elithair angefragt, von denen ich aber nach dem Telefonat nicht überzeugt bin (sie wollten 3000 Grafts verpflanzen, was viel zu wenig ist) und deshalb abgesagt habe. Mein Favorit ist Demirsoy, von dem ich viel halte, er hat jedoch abgesagt, nachdem er Fotos und Videos begutachtet hat. Ich habe nun um eine kurze Begründung gebeten, da ich es mir nicht erklären kann. Meine Donorreserven sind top, die Erwartungshaltung realistisch. Aber ich respektiere es, wenn ein Arzt auch mal einen Patienten ablehnt, finde das sogar professioneller als auf Biegen und Brechen abzukassieren. Aber es macht mich doch etwas ratlos.

VG und danke für eure Einschätzung

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [Yumi2](#) on Tue, 14 Jan 2025 11:28:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kann deinen Donor nicht beurteilen, aber viele Leute (mich eingeschlossen) können die 10k erst mit einer zweiten FUT knacken. Du darfst nicht vergessen, dass FUT auch bedeutet, dass man entlang der Narbe keine FUE Grafts entnehmen kann und generell nicht so aggressiv entnehmen sollte, da sonst die Narbe sichtbar wird. Im Idealfall gepflanzt man die Narbe auch mit, wenn keine FUT mehr möglich sind.

Ich würde mal Bicer und Feriduni anfragen und gucken, was die sagen. Musst deine HT dort ja nicht machen, aber zumindest die Meinung einholen, schadet nicht.

Elit Hair kann man nicht vertrauen, deren Geschäftsmodell basiert darauf eine geringe Graftanzahl zu verkaufen und dann nachzukobbern, wenn man vor Ort ist und eine höhere Graftanzahl zu verkaufen.

Bei Hattingen kriegt man zusätzliche Graft fast oder komplett geschenkt, wenn sie nötig sein sollten. Ganz andere Liga.

Die Begründung von Demisoy würde mich auch interessieren. Ich kenne das normalerweise so, dass Leute abgelehnt werden, die keine Kandidaten sind und noch keine HT hatten (weil sie die Patienten nicht in eine HT Journey ziehen wollen, die sie nicht gewinnen können). Hier bist du ja aber schon in der HT Journey drin und er könnte deinen Status sicherlich verbessern. Daher verstehe ich nicht, warum Demisoy dich ablehnt.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Sun, 02 Feb 2025 19:17:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kurzes Update:  
Von Demirsoy trotz freundlicher Nachfrage keinerlei Reaktion.  
Habe jetzt 2 weitere etablierte Haarchirurgen kontaktiert.  
Ich halte euch auf dem Laufenden.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Tue, 04 Feb 2025 18:23:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte löschen, Doppelpost.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014  
Posted by [BombardeoNo8](#) on Fri, 14 Feb 2025 14:22:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, ein kleines Update:  
Es steht zwar noch ein Gespräch aus, aber die Empfehlung wäre nochmals eine FUT, dann mit FUE nachlegen.  
Aber eine FUT kommt für mich definitiv nicht mehr in Frage.  
Dann verzichte ich lieber auf ~1000 Grafts und habe eben eine lichte Tonsur. Meine Prio ist Haarlinie und Oberkopf auffüllen. Welche Ärzte/Kliniken sind denn mittelpreisig und empfehlenswert? Demirsoy war mein Favorit, aber der hat abgelehnt. Bicer halte ich nicht so viel von, mein Kumpel hatte da 2 FUE und das Ergebnis ist mau.

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

---

Posted by [Katzenhase](#) on Sat, 15 Feb 2025 21:51:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warum bleibst du denn nicht bei Hattingen auch für die zweite OP?

---

---

Subject: Aw: Hattingen Hair FUT ~5500 Grafts 2014

Posted by [BombardeoNo8](#) on Fri, 28 Mar 2025 17:05:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist tatsächlich sehr wahrscheinlich, dass ich das mache.

---